Auslandspraktikum auf Malta

vom 10.07. bis 25.08.2023

Mein Name ist Gina Grunow und derzeit absolviere ich eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement im Bundesministerium der Finanzen. In meinem 2. Ausbildungsjahr entschied ich mich, ein Auslandspraktikum durchzuführen. Auch, wenn ich vorerst viele Zweifel hatte, bin ich nun froh diese Entscheidung getroffen zu haben.

Warum Malta?

Malta ist eines der Länder, die Englisch als Amtssprache besitzen. Dies war mir besonders wichtig, weil ich meine Englischkenntnisse vertiefen wollte. Das Klima in Malta ist angenehm warm (manchmal sogar etwas zu warm). Malta ist landschaftlich sehr schön und eine interessante Architektur und Natur.

Das Praktikum

Mein Praktikum absolvierte ich bei „AQA-Capital“ und „RMC Wise“ Diese beiden Betriebe arbeiten eng zusammen und bilden ein Investmentunternehmen. AQA beschäftigt sich vorwiegend Cmit der Finanzberatung sowie mit der Vermögens- und Fondsverwaltung, während RMC für das Risikomanagement und Compliance verantwortlich ist. Ich erhielt hauptsächlich unterstützende Arbeit, in welchen ich meine Word, Excel und PowerPoint Kenntnisse vertiefen und verbessern konnte.

Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Kollegen und Kolleginnen waren alle sehr hilfsbereit und nett. Ich habe mich sofort wohl gefühlt und war von Anfang an ein gleichwertiges Mitglied in einem gut funktionierenden Team.

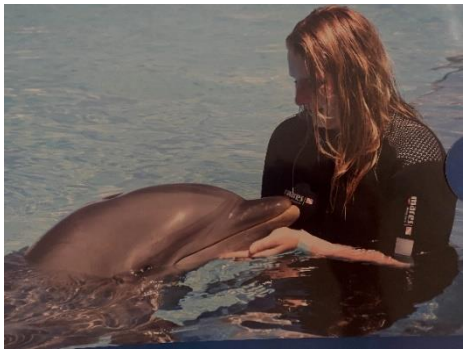
Wohnsituation

Meine Unterkunft befand sich in einer englischen Sprachschule namens „ClubClass“ Dort hatte ich ein 2-Zimmer Apartment für 3 Personen. Ein Schlafzimmer hatte ich allerdings für mich alleine. Die Zimmer waren gut ausgestattet, nur ein Backofen fehlte. Auf dem Campus standen ein Pool sowie eine Waschmaschine zur öffentlichen Nutzung bereit. Es wurde wöchentlich geputzt und zudem fand ein regelmäßiger Austausch von Handtüchern und Bettwäsche statt. Besonders gut war die stetig besetzte Rezeption, die sich schnell um die Angelegenheiten der Bewohner/innen gekümmert hat. Aufgrund des WG-Lebens konnte man schnell Freundschaften schließen und seine Sprache weiterhin verbessern.

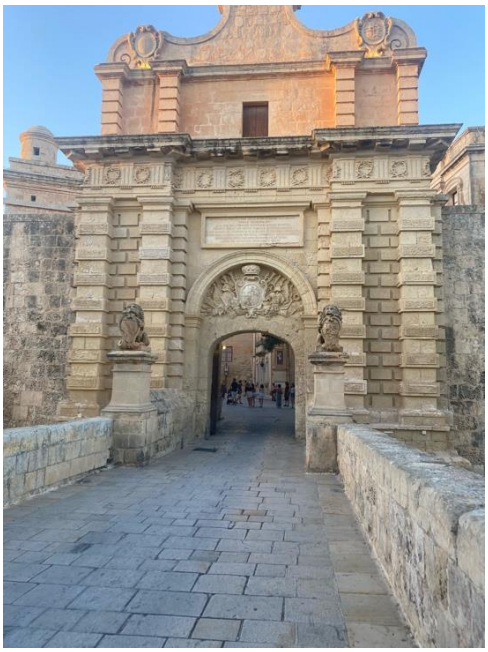
Freizeit

Auch wenn Malta nur eine kleine Insel ist, gibt es viel zu erkunden und zum Feiern. Meine Wohnung war nur 10 Gehminuten von der Partymetropole Paceville entfernt. Dort gibt es viele aneinanderreihende Clubs (Eintritt frei) und Restaurants.

Zusätzlich gibt es wunderschöne Strände und Buchten mit türkisblauem Wasser. Auch die Architektur ist erstaunlich. Die meisten Kirchen und andere Bauten sind sehr altmodisch und religiös veranlagt



Fazit

Malta ist auf jeden Fall eine Reise wert! Vorm allem für Jugendliche ist Malta ein tolles Reiseziel. Aufgrund des aktiven Nachtlebens in den Clubs, den Festivals und anderweitigen Partys lernt man viele neue Leute und Kulturen kennen. Malta hat viele atemberaubende Orte. Allerdings muss noch viel an der Infrastruktur gearbeitet werden, da der Bus das einzige öffentliche Verkehrsmittel, ohne richtigen Zeitplan, ist. Außerdem sind die Fußwege größtenteils mit Müllsäcken überfüllt sodass es häufig aufgrund der Hitze stinkt.

Zusammenfassend bin ich froh diese Chance bekommen und die Erfahrung gemacht zu haben. Malta ist ein erstaunliches Land mit vielen verschiedenen Architekturen, Kulturen und wundervollen Stränden.